



## Die Förderung



Am Brandort zur Praxisausbildung

Transport der Brandermittler mangels Bus per Lkw



Dieses Projekt wird mit Mitteln aus dem Kleinprojekte Fond der SKEW gefördert.



## Die Vorbereitungen in Temeke

Eigentlich sollten 150 Feuerwehrleute an dem Kursus teilnehmen. Das ist aber nicht leistbar. Deshalb fanden 3 Kurse mit je 5 Tagen ohne Pause hintereinander statt. Pro Kursus waren 30 Teilnehmer geplant, es nahmen aber bis zu 35 Personen daran teil. Hier ein Treffen mit Teilnehmern des ersten Kursus.





## Die Verantwortlichen Führungskräfte

Die Brandermittlung ist ein noch neues Themenfeld für die Fire and Rescue Force.

Hier sind die Verantwortlichen zusammen:

1. Annitah Matabe, Assistant Superintendent, war zur Ausbildung in Hamburg,
2. Fikiri Salehe Salla, pens. Deputy Commissioner, der frühere tansanische Esxperte
3. Christina Ogendi Sunga, Deputy Commissioner, leitet das Resort in Dodoma
4. Condrada Pius Nyoni, Assistant Superintendent,
5. Stephan Dörffel, ex Hamburger Brandermittler des LKA 45
6. Olaf Rocksien, ex Hamburger Brandermittler des LKA 45





## Die Vorbereitungen in Temeke

Hier das wichtigste Team.

Annitah Matabe ist die Leiterin der Schulungsmaßnahme. Sie war 2024 für 8 Wochen in einem Langzeitpraktikum bei den Hamburger Brandermittlern des Landeskriminalamt LKA 45.

Begleitet wird sie von den pensionierten Polizisten des LKLA 45 Olaf Rocksien und Stephan Dörfel.

Annitah hat die Aufgabe vollumfänglich übernommen und zeigt, was sie alles in Hamburg gelernt hat.

Die Hamburger Kollegen waren sehr zufrieden.





## Die Vorbereitungen in Temeke

Vor der Praxis die

Theorie.

Was ist Feuer?

Was sind die

Voraussetzungen?

Woran kann ich

Ursachen

erkennen?





## Die Vorbereitungen in Temeke

Das große Gebäude in Temeke verfügt über einen großen Unterrichtssaal, ausgestattet mit einem Beamer. Hier fanden die theoretischen Unterweisungen statt, zumindest meistens.





## Die Vorbereitungen in Temeke

Eigentlich fand der Unterricht in einem großen Raum statt. Aber manches Mal war es zu eng und der Unterricht wurde ins Freie verlegt.

Hier sitzen die Teilnehmer im Freien vor dem Eingang unter einer Empore im Schatten.





## Mittagessen

Die Feuerwache Temeke hat eine kleine, sehr einfache Kantine, wo eine Frauengruppe Essen zubereitet und sehr günstig anbietet.

Das Menü umfasst zumeist Ugali (Maisbrei), Reis, weiße Bohnen, Fisch und kleine Fleischstückchen.

Eine weitere Frau bietet Fruchtteller an.





## Auf dem Weg zum Brandort

Nach der Theorie in die Praxis. Annitah hatte zusammen mit den Hamburger Kollegen mehrere aktuelle Brandstellen aufgesucht und ausgewählt.

Hier fährt ein Kursus gemeinsam, eine dieser Brandstelle zu untersuchen und zu lernen, die Brandspuren zu lesen und auch fotografisch zu dokumentieren.





## Die Vorbereitungen in Temeke

Vor dem Betreten der Brandstelle erfolgt eine grundlegende Anweisung über das Verhalten vor Ort.

Danach können die Teilnehmer in kleinen Gruppen die Örtlichkeit betreten und nach Spuren zu suchen.





### Am Brandort

Annitah gibt Informationen, worauf zu achten ist, welche Spuren zu sehen sind und wie diese zu bewerten sind.





### Am Brandort

Vor dem Eingang  
werden erste  
Spuren von außen  
beobachtet und  
bewertet.  
Was lässt sich jetzt  
schon erkennen?





## Am Brandort

Diese Bilder geben einen Eindruck der Brandschäden.

Aber wo hat das Feuer begonnen und was war die Ursache?





## Am Brandort

Hier ist Annitah mit der Spiegelreflex Kamera dabei, Brandspuren zu fotografieren.

Diese Bilder bilden die Basis für die Nachbesprechung und Bewertung am Folgetag.





## Übergabe der Zertifikate

Für die Feuerwehrleute ist es wichtig, ein Zertifikat über ihre Ausbildung zu erhalten. In diesem ist exakt aufgelistet, was sie gelernt haben.





## Abschiedsfotos

Auch diese Zeremonie ist wichtig. Fotos dokumentieren ihre Teilnahme an einer für sie wichtigen Fortbildung.

